

# Fragebogen zu FAIRTRADE

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, ein paar Minuten Ihrer Zeit aufzuwenden, um einige Fragen zum fairen Handel zu beantworten. Ihre Antworten (und Ihr Foto – wenn Sie das möchten) werden auf der Homepage der Gemeinde Lichtenegg zu lesen sein.

Bitte wählen Sie aus den unten stehenden Fragen **3-5 beliebige** aus und beantworten Sie sie so, wie Sie möchten. Einige Fragen überschneiden sich oder sind sehr ähnlich, bitte wählen Sie die Formulierung, die Ihnen am sympathischsten ist. Danach bitte ich Sie, mir den Fragebogen (und eventuell ein Foto) per Mail ([susischiefer@gmx.at](mailto:susischiefer@gmx.at)) oder auf sonstige Weise zukommen zu lassen.  
HERZLICHEN DANK!

1. **Warum** kaufe ich FAIRTRADE – Produkte?

Damit ich einen winzigen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten kann.

2. Was ist für mich **das Besondere** an fair gehandelten Produkten?

Ich verbinde sie mit Qualität und Nachhaltigkeit.

3. Welches ist mein FAIRTRADE **Liebblingsprodukt**? Warum?

4. Welches Produkt kaufe ich **ausschließlich** aus fairem Handel?

Bananen, Kaffee

5. **Wie oft** kaufe ich fair gehandelte Produkte und **wo**? (FAIRTRADE – Markt im Pfarrheim, Weltladen, Supermarkt,...)

6. **Seit wann** kenne ich den fairen Handel und **woher**?

7. So **unterstütze** ich den fairen Handel:

8. Für FAIRTRADE – Produkte ausschlaggebend sind unter anderem die sozialen Aspekte: keine Kinderarbeit, keine Diskriminierung, Mindestlöhne für die ProduzentInnen,... und die ökologischen Aspekte: keine gentechnisch veränderten Produkte, vorwiegend BIO – Qualität, Schutz des Grundwassers,... Was ist mir dabei **am Wichtigsten**?

Diese Punkte finde ich alle wichtig!

9. Was ist für mich **der wichtigste Punkt**, fair gehandelte Produkte zu kaufen?

10. Am liebsten **verschenke** ich folgende FAIRTRADE – Produkte:

Schokolade oder Kaffee

11. Das ist mein **Liebingsrezept**, das mit fair gehandelten Zutaten gekocht wird:

12. FAIRTRADE – Kaffee beim Pfarrcafé oder am Treffpunkt Lichtenegg ist schon ganz selbstverständlich geworden. **Wo/wann** würde ich sonst noch gerne fair gehandelte Produkte **konsumieren** können?

Im neuen Café im betreuten Wohnhaus

13. Zu welchem Entwicklungsland habe ich eine besondere Beziehung und warum?

Zu Ecuador, weil meine Tochter dort auf Arbeitseinsatz war und weil ich Diakon H.Hrusa kenne, der dort lebt.